



Internationale Kommission für Alpines
Rettungswesen IKAR
Kommission für Bodenrettung
International Commission for Alpine Rescue ICAR
Commission for Terrestrial Rescue
Commission Internationale de Sauvetage Alpin CISA
Sauvetage Terrestre



Delegiertenversammlung der Kommission für Bodenrettung

Protokoll

Ort: Lake Tahoe (USA, Nevada), Hotel Harveys
Datum: 07. Oktober 2014
Zeit: 08.10 Uhr
Anwesend: Delegierte der Kommission für Bodenrettung
Leitung: Gebhard Barbisch und Kirk Mauthner
Protokoll: Fabienne Jelk

1. Begrüssung

Gebhard Barbisch begrüsst alle Teilnehmer zur Delegiertenversammlung der Bodenrettungskommission. Er begrüsst insbesondere die Übersetzer. Er informiert, dass die Firma Ortovox nur noch heute da sein wird. Weiter wird zusätzlich zum Programm ein kurzer Vortrag von der Firma Recco eingeschoben.

2. Abgabe der Stimmzettel

Die Stimmzettel werden verteilt. Die Vertreter der Organisationen werden gebeten, nach vorne zu kommen und einen (für B-Mitglieder) oder zwei (für A-Mitglieder) Stimmzettel abzuholen.

3. Abgabe des Formulars für Aktivitäten mit anderen Organisationen

Die Organisationen, welche im letzten Jahr in einem anderen Land oder im eigenen Land für ein eine Organisation eines anderen Landes eine Aktivität vorgenommen haben, werden gebeten, dies in einem Formular im Verlaufe der Sitzung einzutragen. Die Liste wird in Zirkulation gegeben.

4. Ansprechpartner der Länder

Für die Kommission ist es wichtig, einen Ansprechpartner von jeder Organisation zu haben. So hat die IKAR einen Kontakt zum Kommunizieren. Das entsprechende Formular wird in Umlauf gegeben. Das Formular muss nur ausgefüllt werden, wenn sich etwas seit dem letzten Jahr geändert hat.

5. Schweigeminute für die verunfallten Kameraden

Es wird eine Schweigeminute für die verunfallten Kameraden gehalten. Wenn jemand etwas zu einem solchen Unfall sagen will, ist er eingeladen, dies jetzt zu tun.

6. Protokoll Bol, Kroatien

Das Protokoll wird angenommen.

7. Informationen der IKAR

Im Moment gibt es nicht viele Informationen. Die Resultate zu den Anträgen vom letzten Jahr vom österreichischen Bergrettungsdienst werden an der Delegiertenversammlung am Donnerstag präsentiert. Fixiert wird an der Delegiertenversammlung auch der nächste Tagungsort in Irland.

8. Information Internet

Gebhard Barbisch bittet die Teilnehmer, die Internetplattform zu benützen. Beim Anmelden muss ein Suchagent aktiviert werden. Das wird heute nicht gezeigt, da die Homepage in nächster Zeit geändert wird.

9. Gebrauch von LVS das ganze Jahr – Diskussion

Im letzten Jahr wurde beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird, welche dieses Thema bespricht und dann die Resultate präsentiert. Es haben sich keine Interessierte gemeldet. Die Frage ist nun, ob man dieses Thema weiter verfolgen will.

Bruno Jelk: Das Thema sollte weiter diskutiert werden, weil es im Wallis im Sommer fünf Lawinentote gab.

Gebhard Barbisch fordert die Interessierten auf, sich zu melden.

Es melden sich: Jean Babtiste Estachy und Herbert Streibel. Die Gruppe besteht aus diesen beiden und aus Bruno Jelk, Gebhard Barbisch und Kirk Mauthner.

10. IKAR-Empfehlungen (Bodenrettung)

Gebhard Barbisch zeigt die Empfehlungen, die besprochen werden. Es gibt Änderungsvorschläge von Gebhard Barbisch und Kirk Mauthner. Die Teilnehmer werden gebeten sich zu melden, falls weitere Änderungsvorschläge bestehen. Die Empfehlungen mit den ersichtlich gemachten Änderungen liegen diesem Protokoll bei.

- *REC B 0003: Canyoning – Training for commercial guides*

Diese Empfehlung ist nach Ansicht von Gebhard Barbisch und Kirk Mauthner in Ordnung. Keine Meldungen aus dem Plenum.

- *REC B 0004: Static rope knots for rope extension*

Die Empfehlung wurde letztes Jahr geändert. Kirk Mauthner gab den Input, dass es bezüglich des Achterknotens Unklarheiten gibt, da dieser in Amerika oft gesteckt wird. Kirk Mauthner gibt Informationen dazu, welche Knoten zum Zusammenknüpfen von Seilen gebraucht werden und die Bruchlast der Knoten. Die Minimalforderung für die Bruchlast liegt bei ca. 15 kN.

Die Empfehlung soll folgendermassen ergänzt werden:

Verwendet werden der gesteckte Achter (figure eight follow through), der geschlagene Achter (flat figure eight) oder der doppelte Spierenstich (double fisherman's knot).

Bemerkung eines Teilnehmers: Er dachte, dass der flache Sackstich ok ist, der geschlagene Achter aber nicht, dass dieser rutschte.

Kirk Mauthner: Beide Knoten rutschen, aber es ist nicht ein starkes Rutschen.

Mit der Ergänzung soll die Unklarheit in Bezug auf den Achterknoten beseitigt werden.

Abstimmung: Die Änderung wird angenommen.

Kirk Mauthner fragt die Versammlung, wer den Spierenstich und wer den flachen Achter braucht. Den Achter braucht niemand.

- *REC B 0005: Redundancy by lowering or raising people with fiber ropes.*

Keine Anmerkungen

- *REC B 0006: Static rope brakes*

Diese Empfehlung wurde in Geiranger 1995 eingeführt. Grundlage der Empfehlung war das Problem, dass ein Drall entsteht, wenn lange Statikseile durch eine Bremse durchgelassen werden.

Diskussion: Braucht es den Zusatz: „This applies to the carabiner brake and similars“.

Abstimmung: Der Zusatz wird entfernt.

- *REC B 0008: Winter rescue equipment*

Gebhard Barbisch und Kirk Mauthner sind der Meinung, dass die Empfehlung so bleiben kann bis auf folgende Korrektur: Das Wort „both“ wird eingeführt. Es handelt sich um eine textliche Klarstellung.

Abstimmung: angenommen

- *REC B 0009: Systems in Mountain Rescue*

Änderungsvorschlag: Grammatikalische Korrektur: „They are“ anstelle von „he is“

Abstimmung: angenommen.

11. Anträge an die Kommission

Keine Anträge

12. Anträge an den Vorstand

Keine Anträge

13. Ziele 2015

Nächstes Jahr hat die praktische Tagung den Schwerpunkt Bodenrettung. Es wird um Vorschläge zu Zielen gebeten:

Alistair Read: Die menschlichen Aspekte in Bergrettungsaktionen.

Perry Beckham: Die Verwendung von leichteren Seilen im Bergrettungswesen.

Es können beide Themen parallel behandelt werden. Gebhard Barbisch macht den Vorschlag, das Thema der menschlichen Aspekte in Bergrettungsaktionen als Hauptthema für alle Kommissionen vorzuschlagen und das Thema über die Verwendung von leichteren Seilen als Subthema für die Bodenrettungskommission.

Abstimmung: Vorschlag angenommen.

Jean Baptiste Estachy: Er ist mit den Themen einverstanden. Was die Ausrüstung entspricht, sollte aber nicht nur über die technischen Aspekte gesprochen werden, sondern auch über die Anwendungsart.

Das wird so eingebracht werden.

14. Praktische IKAR in Irland (Bodenrettung 2015)

Es kommen von den Teilnehmern keine Vorschläge für die praktische Tagung. Das Thema wird demnach offen gehalten. Was an der gestrigen Tagung sehr gut ankam ist, dass die Leute mitarbeiten konnten. Das sollte in Zukunft vermehrt so gehandhabt werden.

15. Verschiedenes

Es ist eine gemeinsame Sitzung mit der medizinischen Kommission vorgesehen. Das Thema ist zunächst einmal die „*Avalanche Victim Resuscitation Checklist*“. Diese Checklist kann nur funktionieren, wenn die Bodenretter diese bei sich haben und sie auch verwenden, denn oft sind nicht die Ärzte bei einem Lawinenunfall die ersten vor Ort. Es macht Sinn, über diese Checklist mit den Ärzten zu diskutieren. Die medizinische Kommission soll der Bodenrettungskommission die Karte nochmals vorstellen. Zudem hat die medizinische Kommission eine Arbeitsgruppe mit dem Thema vorgeschlagen, wie bei Unfällen mit vielen Verletzten vorgegangen werden soll. Gestern wurde diesbezüglich nur die medizinische Triage besprochen. Es sollte aber das Gesamtsystem in Betracht gezogen werden. Deshalb macht es Sinn, dass Bodenretter in dieser Gruppe mitarbeiten.

Schluss der Sitzung: 09.20 Uhr

Der Präsident

.....

Gebhard Barbisch

Der Vizepräsident

.....

Kirk Mauthner